

Boom im Kindertanzen

Regel Zulauf beim SV Saar 05 – Großes Jugendturnier am Sonntag in Völklingen

Der SV Saar 05 Tanzsport hat seine Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich in den vergangenen drei Jahren verfünffacht. Mit großem Engagement will der Verein den Kindern eine gute Ausbildung mitgeben.

Von SZ-Mitarbeiter
Jan Morawski

Saarbrücken. Falsche Körperhaltung ist eine Volkskrankheit – zumindest bei großen Teilen der heutigen Jugend. Wenn man jedoch das Tanzsportzentrum des SV Saar 05 betritt, belehrt einen der dortige Nachwuchs eines Besseren. Schwarze Hose, weißes Hemd, Schultern zurück, Oberkörper aufrecht, Kinn nach oben. Schon die Kleinsten von vier bis 13 Jahren wissen, worauf es beim Tanzen ankommt, und liefern die entsprechende Ausstrahlung. „Balance, Spannung und Haltung sind Grundlagen beim Tanzen“, erklärt Carsten Hornung, der Trainer der Kindergruppen des SV Saar 05.

Gute Jungen-Quote

Insgesamt 50 Kinder trainieren momentan im Tanzsportzentrum, davon sind sogar 22 männlich – eine wichtige Quote. „Das ist nicht überall so“, verrät Hornung, „da haben andere Vereine mehr Probleme“. 18 Turnierpaare bietet Saar 05, wovon sechs sogar in den Leistungsklassen D und C antreten. Aktuell bereitet Carsten Hornung gemeinsam mit seiner Trainerkollegin und Tanzpartnerin Anna Vinogradova den Tanz-Nachwuchs auf den SLT-Jugendcup an diesem Sonntag in Völklingen (14 Uhr, Sporthalle Gatterstraße) vor.

Ausrichter ist der TSC Royal Völklingen, getanzt werden Standard- und Lateintänze. Dabei gehen viele Paare des SV Saar 05 als Favoriten ins Turnier des Saarländischen Lan-



Bei den Tänzern des SV Saar 05 herrscht im Kindertraining reger Betrieb. Innerhalb von drei Jahren hat der Verein seine Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich verfünffacht. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

desverbands für Tanzsport (SLT). Bei den Kindern (bis elf Jahre) treten insgesamt sechs Mannschaften an, von denen der SV Saar 05 drei stellt. Bei den Junioren (ab zwölf Jahren) ist es nur eine von zwei Mannschaften. „In den vergangenen Jahren haben wir immer gewonnen. Dieses Jahr kann ich die Gegner aber schlecht einschätzen“, erzählt Hornung. Eine Mannschaft bilden immer zwei (Kinder) oder drei (Junioren) Paare, von denen schließlich die Wertungspunkte zusammengezählt werden. „Manchmal tanzt auch ein Tänzer doppelt, wenn ein Partner aus der Mannschaft ausfällt“, erklärt Carsten Hornung.

Vier der acht antretenden Saar-05-Paare bestreiten am Sonntag ihr erstes Turnier. „Natürlich sollen sie das Ge-

schehen erstmal kennenlernen. Aber was erreichen wollen wir trotzdem“, sagt der Trainer. Nacheifern sollen die Tanz-Talente den Vorzeigepaaren des Vereins. Die Junioren Martin Maul und Anastasia Huber wurden bereits in Standard und Latein Landesmeister und im Februar in den Landeskader Latein aufgenommen. Auch Andrej Ten und Karina Limarenko erreichten in der Kinderklasse Landesmeistertitel in beiden Sektionen.

Wenige Turniere im Umkreis

Für diese Erfolge wird bei Saar 05 hart gearbeitet. „Wir trainieren drei Mal pro Woche, wovon eine Einheit Ballett ist“, berichtet Hornung: „Konditionstraining, Technik vor dem Spiegel, Fußarbeit, Neigung – das gehört alles dazu.“ Innerhalb von

drei Jahren hat sich die Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich verfünffacht. „Das haben wir vor allem durch ein russisches Integrationsprogramm geschafft“, erzählt Hornung, der die Kinder-Tanzszene des Saarlandes in Bezug auf Mitgliederzahlen eher schwach sieht: „Die Kinder sind teilweise arm dran. Es finden nur wenige Kinderturniere in naher Umgebung statt, sodass oft weite Entfernungen zurückgelegt werden müssen, um ein Turnier tanzen zu können.“ Nun soll weiter aufgebaut werden: „Man kann nicht vermeiden, dass einige Kinder, vor allem Jungs, abspringen. Aber bei uns waren das bislang wenige.“ Auch deshalb werden die Kinder-Tänzer des SV Saar 05 beim SLT-Cup wieder als die größte Mannschaft an den Start gehen.